

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 44 (1973)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt:

Ergotherapie

Aktion 7

Berichte über Jahresversammlungen

Würdigungen

Verordnung über Beiträge an Strafvollzugs- und Erziehungsanstalten

Aus den Regionen

Wir stellen vor: Kühlewil

In eigener Sache: Inseratenwerbung

Titelbild: Zum Schulbeginn

Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Redaktion: Annemarie Zogg-Landolf,
Kirchbodenstrasse 34, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 53 84

Druck, Administration und Inseratenannahme
für Geschäftsinserate:
Stutz+Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Stelleninserate (Annahmeschluss am 18. des Vormonates):
Personalberatungs- und Vermittlungsstelle VSA,
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Abonnementspreise:
Schweiz: Jährlich Fr. 25.—, Halbjahr Fr. 15.—,
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto
Ausland: Jährlich Fr. 30.—, Halbjahr Fr. 18.—,
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präsident: P. Sonderegger,
Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich, Telefon 01 56 01 60

Sekretariat VSA und Beratungsdienst
für Heimkommissionen und Heimleitung:
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 49 48

Personalberatungs- und Vermittlungsstelle:
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Fachblattverlag:
Stutz+Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Ergotherapie

In jedem modernen Krankenhaus finden wir heute eine Abteilung für Ergotherapie. Ziel dieser Behandlung ist es, durch konstruktive, jedem Patienten angepasste Aktivitäten zu einer Verbesserung der körperlichen Funktionen und zur Erhaltung und Förderung der geistigen und seelischen Kräfte beizutragen. Unter Aktivitäten verstehen wir sowohl handwerkliche, schöpferische, musisch-gesellige Tätigkeiten, wie die Verrichtungen des täglichen Lebens. Auf diese Weise dient die Ergotherapie bei der Rehabilitation von Kranken und Behinderten in den verschiedensten Institutionen. Einige Akzente, die wir in der Ergotherapie setzen, finden sich in allen Berufen, die sich mit der Behandlung und Betreuung von Kranken und Behinderten befassen. Wir denken dabei an die *Arbeit im Team*, die bewusste Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern, Berufsberatern für Behinderte, wo immer möglich unter direktem Einbezug der Patienten.

Wichtig ist auch die Feststellung, dass die Ergotherapie wie jede andere medizinische Massnahme *durch den Arzt verordnet und überwacht* wird. Auch ist bei aller Spezialisierung daran zu denken, dass es gilt, den Menschen in seiner Einheit von *Körper und Seele* zu erfassen, seinen Bedürfnissen gerecht zu werden, auch wenn sein Krankheitsbild nur einen Teil seines Ichs betrifft.

Heute wird eine theoretische Einteilung der Ergotherapie in die folgenden *vier Anwendungsgebiete* gemacht:

- aktivierende Ergotherapie
- Ergotherapie mit Kindern
- funktionelle Ergotherapie
- Ergotherapie in der Psychiatrie

Die *aktivierende Ergotherapie* findet sich in der Geriatrie, bei Patienten mit chronisch-progredienten Leiden, bei Patienten mit langen Immobilisationszeiten (zum Beispiel bei Lagerungen in der orthopädischen Klinik) und in Mehrzwecksanatorien oder Hochgebirgskliniken.